

# FARBEN-UND ZEICHEN-ERKLÄRUNG

Die in eine Horizontale gestellten Schichten sind gleichzeitig oder nahezu gleichzeitig.

Alluvium	Torf	Kalktuff	Hallstätter Marmor	Obertriasischer Kalk	Obertriasischer Dolomit	Opponitzer Kalk	Opponitzer Dolomit
Gletscher Blöcke	Terrassen Diluvium	Löss und diluvialer Lehm	Lunzer Sandstein in den Nordalpen	Lettenkohle	Reingrabner Schiefer	Aviculen Schiefer und hydraulischer Kalk von Aussee	
<b>Neogen</b>			<b>Trias</b>				
<b>Obere Stufe</b>			<b>Keuper</b>				
Belvedere Schotter u. Sand	Congerien-Lehm u. Tegel	Basalttuff	Basalt	Reiflinger Kalk in den Nordalpen	Gurkfelderplattenkalk in den Südalpen	Reiflinger Dolomit	
<b>Mittlere Stufe</b>			<b>Muschelkalk</b>				
Cerithienkalk und Sandstein	Hornalser Tegel	Trachyt	Guttenseiner Kalk	Guttenseiner Dolomit	Raubwacke	Radstädter Kalk	
<b>Untere Stufe</b>			<b>Bunter Sandstein</b>				
Leitha-Kalk	Leitha-Conglomerat	Leitha-Schotter	Werfner Schiefer	<b>Steinkohlen-Formation</b>			Radstädter Schiefer
Tüffter Mergel	Süßwasserkalk	Süßwasser Schicht mit Braunkohlen	Sand Sandstein u. Schotter (Gamlitz)	Mariner Tegel	Letten, Mergel	Stangalpner Conglomerat	Gailthaler Kalk
Hornfelstrachyttuff (älter als Leitha-Kalk)	Schichten von Eibiswald und Sotzka	Hornfelstrachtyt	<b>Devon-Formation</b>			Devonischer Schiefer	
<b>Oberes Eocen</b>			<b>Silur-Formation</b>				
Schichten von Oberburg und Prassberg	<b>Kreide Formation</b>			<b>Krystallinische Gesteine</b>			
Gosau Mergel und Sandstein	Gosau Conglomerat	Hippuritenkalk	Glimmerschiefer und Krystallinische Gesteine	Talkschiefer	Chloritschiefer	Hornblendegesteine	Elkojit
Neocomer Aptychenkalk	Jurasischer Aptychenkalk	Jurasischer Aptychenkalk	Gneis	Granit	Diorit	Serpentin	Körniger Kalk
<b>Jura</b>			<b>Besondere Lagerstätten</b>				
Strambergerkalk	Klauskalk	Jurasischer Aptychenkalk	Eisenstein	Magnesit	Gyps	Steinsalz	Salz-und Gypsthon
<b>Lias</b>			Salz-und Gypsthon	Salz-und Gypsthon	Salz-und Gypsthon	Salz-und Gypsthon	Salz-und Gypsthon
Fleckenmergel	Grestener Sandstein und Kalk	Hierlatzkalk	Eisenstein	Magnesit	Gyps	Steinsalz	Salz-und Gypsthon
<b>Rhaetische Formation.</b>			Eisenstein	Magnesit	Gyps	Steinsalz	Salz-und Gypsthon
Dachsteinkalk	Kössener Schichten	Dachstein Dolomit	Eisenstein	Magnesit	Gyps	Steinsalz	Salz-und Gypsthon

Streichen und Fallen	Salz	
Bergbaue (im und ausser Betrieb)	Alaun	
Silber	Steinkohlen	
Nickel und Kobalt Ni	Steinbrüche	
Kupfer	Mühlsteinbrüche	
Zink	Gestellsteinbrüche	
Blei		



	Alluvium
	Terrassen Diluvium
	Schichten von Eibiswald u. Sotzka
	Hornfelstrachyttuff
	Hornfelstrachtyt
	Schichten von Oberburg und Prassberg
	Obertriasischer Kalk
	Guttenseiner Kalk
	Werfner Schiefer
	Gailthaler Schiefer
	Gailthaler Kalk
	Glimmerschiefer
	Gneis
	Streichen und Fallen

## Geologische Uebersichtskarte

# HERZOGTHUMES STEIERMARK

im Auftrage des GEOGNOSTISCH MONTANISTISCHEN VEREINES für Steiermark

nach den Aufnahmen aus den Jahren 1847-1862

der Herren Vereins-Commissäre: Adolf v. Morlot, Dr. Karl Justus Andrae, Dr. Fr. Rolle, Theobald v. Zollikofer  
 der Herren: Anton v. Schouppe, Albert Miller Ritter v. Hauenfels, Ferd. Seeland, Vincenz Pichler, Fr. Wodiczka, J. Haigl, M. Simettinger

und den Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt

namentlich der Herren: Franz Ritter v. Hauer, M. U. Lipold, Franz Foetterle, A. Star, Ferdinand v. Lidl, Heinrich Wolf,  
 ferner der Herren: Eduard Sness, Johann Rudernatsch

zusammengestellt, in den Jahren 1863-1864 rectificirt und neubegangen

## DIONYS STUR

Sections-Geologen der k. k. geologischen Reichsanstalt

Herausgegeben von der Direction des geogn. mont. Vereines für Steiermark

Aus der lithographischen Anstalt Theodor Schneider in Gratz

Im Verlage des geogn. mont. Vereines für Steiermark in Gratz. 1865

5016  
2